

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Energetische Sanierung und Erweiterung der Kita Kalk-Mülheimer Str. 216, Köln-Kalk
Baubeschluss****Beschlussorgan**

Rat

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	wird per DE beteiligt
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	10.12.2012
Jugendhilfeausschuss	11.12.2012
Finanzausschuss	17.12.2012
Rat	18.12.2012

Beschluss

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die energetische Sanierung und Erweiterung der Kita Kalk-Mülheimer Str. 216 in Köln-Kalk mit Gesamtbaukosten inkl. Auslagerung in Temporärbauten (Container) in Höhe von 3.189.600 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Haushaltsmäßige Auswirkungen☐ **Nein**

☒ Ja, investiv	Investitionsauszahlungen (Einrichtung in 2014)		17.850 €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	☒ Nein ☐ Ja	_____	___%
☐ Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	☒ Nein ☐ Ja	_____	___%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2014

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc. (Miete inkl. Nebenkosten)	125.800 €
c) bilanzielle Abschreibungen (Einrichtung)	1.785 €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
d) Sachaufwendungen etc.	€

Beginn, Dauer _____

Von der Bezirksregierung Köln wurde mit Zuwendungsbescheid vom 25.11.2009 im Rahmen des Investitionspaketes zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur eine Zuwendung i. H. v. 874.000 € bewilligt, der Bewilligungszeitraum läuft am 31.12.2012 ab, wurde aber bis zum 31.12.2013 verlängert. Um diesen Zeitrahmen einhalten zu können, muss der Beschluss in der Sitzung des Rates am 18.12.2012 getroffen werden, die nächste fristgerecht zu erreichende Sitzung kann nicht abgewartet werden.

Begründung

Die zur Sanierung vorgesehenen Gebäude der Kita Kalk-Mülheimer Str. 216 in Köln-Kalk befinden sich sowohl baulich als auch technisch in einem Zustand, der umfassende Sanierungsarbeiten unumgänglich macht.

Bei der beabsichtigten Maßnahme handelt es sich um eine Generalinstandsetzung mit energetischem Schwerpunkt und Neubaucharakter, bei der Veränderungen der Raumaufteilung nicht bzw. nur in marginalem Umfang stattfinden. Eine Erweiterung findet nur im Zuge der Komplettierung des Raumprogramms statt (Personal-, Sanitär- und Ruheraum). Die Gebäude und Gebäudeteile werden baulich und technisch unter Beachtung der neuen energetischen Anforderungen (EnEV 2009) und der Vorgaben zum barrierefreien Bauen öffentlicher Gebäude auf den neuesten Stand gebracht. Die Maßnahme wird durch den „Investitionspakt zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur“ der Bezirksregierung mit 874.000,00 € gefördert. Zur zügigen Durchführung der Generalinstandsetzung und Aufrechterhaltung der Betreuung wird der Kindergartenbetrieb in ein zu errichtendes provisorisches Kindergartengebäude in Containerbauweise verlegt.

Entwurfsplanung und Kostenberechnung für die Baumaßnahme sind fertig gestellt und schließen inkl. der zu berücksichtigenden Auslagerungskosten mit Gesamtbaukosten in Höhe von 3.189.600 € ab. Die Beschreibung der Bauaufgabe ist in der Anlage 1 dargestellt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die vorgelegte Kostenberechnung über 2.677.463 € netto unter RPA-Nr. KOB 2012/1264 und 2012/1265 am 01.10.2012 geprüft und der Durchführung der Maßnahme, vorbehaltlich des Mittelbehalts und Freigabe der noch offenen Förderzahlungen durch die Bezirksregierung, zugestimmt (Anlage 3). Die Bezirksregierung Köln hat mit Änderungsbescheid über die Kassenwirksamkeit vom 27.09.2012 den Bewilligungszeitraum auf den 31.12.2013 verlängert und die Auszahlung der noch ausstehenden Landes- und Bundesmittel i. H. v. 200.000 € auf 2013 verschoben (Anlage 4). Auf die Durchführung eines IVC-Verfahrens im Vorfeld wurde im Hinblick auf die Förderung und den Projektfortschritt verzichtet, dafür wird ein internes Kostencontrolling während der weiteren Planung und Ausführung eingeführt.

Die Baukosten (Gesamtkosten abzüglich der Auslagerungs- und Einrichtungskosten sowie der Förderung) werden im Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft berücksichtigt. Zur Refinanzierung der investiven Baukosten wird die ab Fertigstellung der Maßnahme entsprechende Mehrbelastung an Mieten im städtischen Haushalt im Teilergebnisplan 0603 (Kindertagesbetreuung) in Teilergebnisplanzeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) bereitgestellt. Die kalkulatorische Miete wurde mit insgesamt 168.400 €/a ermittelt, das Gebäude stammt aus dem Jahr 1957 und befindet sich daher in einem eher desolaten Zustand, durch die Baumaßnahme wird es auf einen Neubaustandard gebracht, der sich natürlich in der Mietzahlung niederschlägt. Unter Berücksichtigung der Miete für die Bestandsfläche i. H. v. 46.400 €/a sowie der Nebenkosten für die zusätzlichen Flächen i. H. v. 3.800 €/a ergibt sich eine Mehrbelastung an Mieten inkl. Nebenkosten in Höhe von 125.800 €/a, diese Mittel sind ab Fertigstellung der Maßnahme voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2014 zusätzlich zu veranschlagen.

Im Rahmen der Generalinstandsetzung der Kita Kalk-Mülheimer Str. 216 fallen Einrichtungskosten in Höhe von geschätzt 17.850 € an. Die Mittelbereitstellung erfolgt zum Haushaltsjahr 2014 im Teilfinanzplan 0603 (Kindertagesbetreuung) in Teilfinanzplanzeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen). Die Finanzierung der bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 1.785 €/a voraussichtlich ab 2014 erfolgt im Teilergebnisplan 0603 (Kindertagesbetreuung) in Teilfinanzplanzeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen).

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1-4

Anlage zur Vorlage

Projektbezeichnung

Energetische Generalsanierung Kindertagesstätte Kalk-Mülheimer Str. 216 51103 Köln
--

1. Planungsauftrag
genehmigt von Fachausschuss/Rat:

2. Raumprogramm

Nicht aufgestellt, da Generalsanierung ohne Flächenänderung. Es werden nur marginale Änderungen der Raumnutzungen (Personal-, Sanitär- und Ruheraum) vorgenommen.

3. Umbauter Raum

3.968,90 m³

Raummeterpreis

425,75 €/m³ (Kosten 3. u. 4 von Seite 2 / brutto)

4. Bruttogeschossfläche

1.218,50 m²

1.386,76 €/m² (Kosten 3. u. 4 von Seite 2 / brutto)

Nutzfläche

575,70 m² = 47%

Verkehrsfläche

224,90 m² = 18%

5. Terminplanung und Finanzierung

5.1 Vorgesehener Baubeginn

04.03.2013

Voraussichtliche Fertigstellung

30.06.2014

5.2 Gesamtmittelbedarf

3.189.609,10 €

6. Planung

Architekturbüro Peter Böhm Architekten, Köln
--

Bauleitung

Architekturbüro Peter Böhm Architekten, Köln
--

7. Rechnungsprüfungsamt

☐ prüft zur Zeit die Kostenermittlung; das Ergebnis wird in der Sitzung bekannt gegeben

☒ hat die Kostenberechnung geprüft und eine weitere Stellungnahme gefordert

RPA-Nr. KOB 2012/1264 und 2012/1265 am 12.07.2012

Kosten (Aufstellung nach DIN 276)

1. Grundstück		13.685,00 €
2. Herrichten und Erschließen		25.287,50 €
3 Bauwerk – Baukonstruktion	1.410.729,89 €	
4 Bauwerk – Technische Anlagen	279.043,10 €	
Summe 3. + 4.		1.689.772,99 €
5. Außenanlagen		231.693,00 €
6. Ausstattung und Kunstwerke		- €
7. Baunebenkosten		378.891,81 €
8. Unvorhergesehenes, Auf-/Abrundung		
Gesamtbaukosten		2.339.330,30 €
Kosten für die Auslagerung des Schulbetriebs während der Baumaßnahme		850.278,80 €
Gesamtkosten der Baumaßnahme inklusive der Kosten für Auslagerungscontainer		3.189.609,10 €
hiervon Fördermittel des Land NRW im Rahmen des Förderprogramms:"Investitionspakt zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur"		874.000,00 €

9. Energieeinsparung

9.1 Energieeinsparverordnung EnEV 2009

☒

ist eingehalten

☐

ist nicht eingehalten, weil

9.2 Art der Wärmeerzeugung/Wärmeversorgung über

☐

Öl

☒

Gas

☐

Fernwärme (Nahwärmeleitung aus der Heizzentrale Trakt H)

9.3 Techniken

☒

Stand nach Energieleitlinien

☐

bes. Regelanlagen

☒

DDC – Regelung ist gefordert

10.1 Entwurfskonzept

Städtebauliche Situation:

Die Schule befindet sich in Köln-Kalk an der Kalk-Mülheimer-Straße am Ende eines mehrgeschossigen Straßenzuges.

Organisation:

Die Kita auf dem Grundstück besteht aus einem im Jahr 1966 errichteten Altbau.
Die Kita wird behindertengerecht, eingeschossig geplant und wird weitestgehend barrierefrei hergerichtet.

Erschließung:

Die vorhandene Erschließung über das Haupttor an der Kalk-Mülheimer Str. wird beibehalten.

10.2 Objektbeschreibung

Gründung:

Bestandsgebäude,
das Gebäude ist zum Teil unterkellert.

Tragende Konstruktion:

Bestandsgebäude,
konventionelle Bauweise, Stahlbeton- Ziegelflachbau.
Mauerwerk, Stahlbetondecken und Flachdach.

Nichttragende
Konstruktion:

Bestandsgebäude,
Mauerwerk, ergänzend Leichtbauwände.

Böden:

Alle Bodenbeläge und Bodenaufbauten werden erneuert.

Decken:

Decken werden mit Akustikdecken ausgestattet.

Wände:

Wände mit Verblendern werden erhalten,
akustisch wirksame Wandbekleidungen gem. Anforderungen
der Raumakustik werden nachgerüstet.

Fassaden:

Fassade verklindert. Sichtmauerwerk wird durch
Wärmedämmverbundsystem mit Klinkerriemchen energetisch
ertüchtigt.

Dächer:

Vorhandenes Flachdach wird im Rahmen der Baumaßnahme
erneuert und energetisch ertüchtigt.

Abwasser:	Anfallendes Schmutzwasser wird der öffentlichen Kanalisation zugeleitet.
Wasser:	Trinkwasserversorgung erfolgt aus dem Leitungsnetz der RheinEnergie AG.
Heizung:	Bestandsgebäude, Wärmeversorgung erfolgt über eine neu eingebaute Heizanlage (Gasbrennwertkessel) des Schulgebäudes. Das Heizsystem wird komplett erneuert und auf Fußbodenheizung gem. Leistungsbeschreibung für KITAS, Stand April 2011 umgestellt.
Elektrischer Strom:	Erneuerung der kompl. Verteilung, Leitungen und Beleuchtung entsprechend den Energierichtlinien der Stadt Köln.
Fernmeldetechnik	Für die Verwaltungsräume werden Telekommunikationsanschlüsse vorgesehen.
Raumluftechnik	Ohne Zu- und Abluftanlage. Lediglich Personal WC und die Sanitärräume erhalten Einzelraumlüfter.
Fördertechnik	keine
Sonstige Anlagen	keine
Außenanlagen	Im Rahmen der Baumaßnahme müssen noch ergänzende Instandhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen im Außenbereich durchgeführt werden.

261/23 Hr. Reifenberg

WE 31046 KITA Kalk-Mülheimer-Str. 216
Energiewirtschaftliche Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Reifenberg,

am 21.09.2012 wurden beim Energiemanagement Unterlagen zu o.g. Objekt mit der Bitte um Prüfung und energiewirtschaftliche Stellungnahme eingereicht.

Hierzu folgende Anmerkungen:

Für die Baumaßnahme liegt ein Bewilligungsbescheid des Landes NRW vor, in dem Anforderung an die Bauausführung und Einhaltung der EnEV 2007 gestellt werden. Spätestens sechs Monate nach Abschluss der Maßnahme ist ein Energiebedarfsausweis vorzulegen.

Nach stadtinterner Zielsetzung ist die EnEV 2009 einzuhalten. Dies wird gem. der vorgelegten Planung erreicht.

Zur vorgelegten Planung ergeben sich noch folgende Hinweise:

Zum Kapitel Elektro

Die vorgelegten Beleuchtungsberechnungen erfüllen die Anforderungen der Energieleitlinien. Allerdings sind die Berechnungen nicht für alle Räume vorgelegt worden. Die fehlenden Räume sind in der weiteren Planung nach den Anforderungen der Energieleitlinien auszuführen.

Zur Energiecheckliste

Punkt 28

Die angegebenen Werte der Beleuchtungsberechnungen sind korrekt auf Basis aller Räume anzugeben.

Fazit:

Für das Objekt liegt eine Bewilligung zur Förderung durch Landesmittel vor. Diese Förderung ist an einige energierelevante Punkte geknüpft, die bei der vorgelegten Planung eingehalten werden. Bestehende Unklarheiten konnten in einem Gespräch mit den Planern geklärt werden.

Um die bewilligten Fördermittel nicht zu gefährden erfolgt daher eine Mitzeichnung der Energiecheckliste durch 261/43 mit der Maßgabe, die oben aufgeführten Punkte im Laufe der weiteren Planungsschritte anzupassen.

Als Anlage erhalten Sie die unterschriebene Energiecheckliste zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uwe Zippel', written over the text 'Im Auftrag'.

Uwe Zippel

Energie-Checkliste

Projektangaben

Bezeichnung Projekt:

WE-Nr:

Adresse:

Generalsanierung / Erweiterung
Kindertagesstätte

31046

Kalk-Mülheimer-Str. 216, 51103 Köln

lfd. Nr.	Kap.	Thema	liegt vor	Anmerkung
				(wenn nein , bitte Begründung und/oder Anlage beifügen)
1	1a	Tageslichtkonzept erarbeitet, Lichtumlenksysteme berücksichtigt	☒ ja ☐ nein	Die Gruppenräume und Flure werden durch große Fensterflächen sehr gut belichtet, ein Lichtumlenksystem ist beim <u>nicht</u> verdunkeltem Gebrauch nicht notwendig. Werden die außenliegenden Lamellen heruntergefahren, sorgen Lichtumlenklamellen im oberen Bereich der Jalousienanlagen dafür, dass auch während der Verdunklungszeit noch ausreichend Licht in die Räume fällt.
2	1b	Neubauten: Einhaltung des Passivhausstandards	☐ ja ☒ nein	Sanierung, kein Neubau
3	1b	Modernisierungsvorhaben: Passivhaus-Bauteile o. U-Werte nach Leitlinien	☒ ja ☐ nein	Einhaltung der U-Werte lt. Leitlinien vom 26.04.10 bei Modernisierungsvorhaben
4	1b	Wärmetechnisch verbesserter Randverbund bei Fenstern	☒ ja ☐ nein	
5	1b	Maßnahmen für sommerlichen Wärmeschutz vorgesehen	☒ ja ☐ nein	außenliegender Sonnenschutz
6	2	Fernwärmeversorgung möglich und geplant	☐ ja ☒ nein	im Gebiet nicht vorhanden
7	2	Ermittlung der Heizwärme-leistung nach Rechenverfahren (ausführlich oder vereinfacht)	☒ ja ☐ nein	errechneter Heizwärmebedarf nach Sanierung 30 kW
8	2	Auslegung der Systemtemperaturen auf eine Spreizung von max. 60/40° C	☒ ja ☐ nein	
9	2	Untersuchung Einsatz alternative Heizungstechnik mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	☐ ja ☒ nein	entfällt, da Heizanlagengröße unter 100 kW
10	2	Aufteilung der Heizkreise nach unterschiedlichen Raumtemperaturen und Nutzungsbereichen	☒ ja ☐ nein	Aufteilung in zwei Zonen - Verwaltung und KITA-Bereich
11	2	Thermostatventile mit fest einstellbarer oberer Temperaturbegrenzung und Frostschutz	☒ ja ☐ nein	Fußbodenheizung - Raumthermostat mit Abweichung 1 K, Referenzthermostat im Bereich Verwaltung und KITA ungünstigster Eckraum
12	3a	Einsatz regenerativer Energien zur Strom-, Wärme- und Trinkwarmwassererzeugung mit Wirtschaftlichkeitsvorbetrachtung	☐ ja ☒ nein	kleiner Warmwasserbedarf
13	3b	Ist die Dachfläche für Photovoltaikanlage geeignet? Flächengröße in m². Flachdach/ Schrägdach mit Neigungswinkel	☐ ja ☒ nein	nicht geeignet wegen Verschattung, Gebäude niedriger Höhe und Vandalismus, Gebäude ist nur eingeschossig
14	3c	Installation der PV-Anlage durch Gebäudewirtschaft?	☐ ja ☒ nein	

Energie-Checkliste

Projektangaben

Bezeichnung Projekt:

WE-Nr:

Adresse:

Generalsanierung / Erweiterung
Kindertagesstätte

31046

Kalk-Mülheimer-Str. 216, 51103 Köln

lfd. Nr.	Kap.	Thema	liegt vor	Anmerkung
(wenn nein , bitte Begründung und/oder Anlage beifügen)				
15	4	Bei Sanierungsvorhaben: Nachrüstung RLT-Anlage	☐ ja ☒ nein	Ausnahme: Sanitär- und WC-Räume mit Einzellüfter, Schaltung über Präsenzmelder; Kinderwagenraum KWL-Anlage mit Feuchtefühler
16	4	Wärmerückgewinnungssysteme mit entsprechender Rückwärmezahl vorgesehen	☐ ja ☒ nein	entfällt, da keine Lüftungsanlage
17	4	Einhaltung "Grenzwert Elektroenergiebedarf" von 1.800 W/m²s bei RLT-Anlagen	☐ ja ☒ nein	entfällt, da keine Lüftungsanlage
18	4	Kühlung von Sonderzonen erforderlich	☐ ja ☒ nein	
19	4	Berücksichtigung der freien Kühlung bei geplanten Kälteanlagen	☐ ja ☒ nein	
20	5	Bei Nachrüstung RLT-Anlage Regelung/ Steuerung durch Automationsstation	☐ ja ☒ nein	
21	5	Automationsstationen (AS) mit Optimierungsprogrammen lt. Leitlinien (Anhang Anforderungen Gebäudeautomation)	☒ ja ☐ nein	wie im Anhang Anforderungen Gebäudeautomation gefordert
22	5	Erweiterung AS Bestand, Angaben Bestand: Fabrikat, Typ, Alter (ca.)	☐ ja ☒ nein	
23	5	Datenübertragung der AS zur Bedien- und Managementebene des Energiemanagement (Objekte Sondervermögen GW)	☒ ja ☐ nein	
24	6	Einhaltung der Durchfluss-Mengenbegrenzung bei WC-Spülung, Waschtischen und Duschen	☒ ja ☐ nein	entsprechend Energieleitlinien
25	6	Trockenurinale und Selbstschlussarmaturen vorgesehen	☒ ja ☐ nein	Keine Urinale im Objekt, Selbstschlussarmaturen werden vorgesehen
26	6	Warmwasserbereitung gem. Vorgaben (zentral/dezentral)	☒ ja ☐ nein	Zentrale Warmwasserbereitung mit Speicher in der Zentrale, Speicher so klein wie möglich (160 Liter)
27	6	Versickerungsflächen für Hof-, Wege- und Dachentwässerung vorgesehen	☐ ja ☒ nein	Gelände für Versickerung zu klein, der Grünbereich wird als Spielfläche genutzt
28	6	Bei gr. Außen- und Grünflächen: Regenwassernutzung zur Grünflächenbewässerung	☐ ja ☒ nein	Grundstücksfläche nicht groß

Energie-Checkliste

Projektangaben

Bezeichnung Projekt:

WE-Nr:

Adresse:

Generalsanierung / Erweiterung
Kindertagesstätte

31046

Kalk-Mülheimer-Str. 216, 51103 Köln

lfd. Nr.	Kap.	Thema	liegt vor	Anmerkung
(wenn nein , bitte Begründung und/oder Anlage beifügen)				
29	7	Vorlage von Tabelle mit Ziel- und Planwerte der installierten Beleuchtung je Raumtyp: Ergebnis der Berechnung (Kennwert installiert / Grenzwert) hier angeben	☒ ja ☐ nein	Kennwert Beleuchtung installiert: 5,3 W/m ² Grenzwert: 7,0 W/m ²
30	7	Beschreibung Grundkonzept für die Steuerung der Beleuchtung einschließlich Funktionsschema	☒ ja ☐ nein	Flurbereich - zentrale Steuerung; Spielzimmer, Gruppenräume, Sportraum, Verwaltung und Ruheräume: Präsenzmelder mit tagelichtabhängiger und manueller Dimmung; WC-Räume und Kinderwagenraum - Präsenzmelder; Küche - manuelle Schaltung
31	7	Beschreibung Schnittstellen/ Signalaustausch zu anderen Gewerken (Bussysteme, Signalaustausch, z.B. Präsenz Beleuchtung -> Lüftungsanlagen)	☒ ja ☐ nein	WC-Entlüfter über Präsenzmelder mit Nachlauf; Lüfter Kinderwagenraum wird über die Feuchte gesteuert; Schmutzwasserpumpe im Heizungskeller gibt Fehlermeldung an die Gebäudeautomation; Fehlermeldung werden an die Gebäudewirtschaft weitergeleitet
32	7	Leistungsmessung für Gesamtanschlusswert > 30kW	☐ ja ☒ nein	
33	7	Konzept zur Leistungsspitzenreduzierung für Gesamtanschlusswert > 50kW liegt vor	☐ ja ☒ nein	
34	7	Motoren entsprechen IEC 60034-30:2008, mind. Effizienzklassen E3	☒ ja ☐ nein	Heizungspumpen werden als Hocheffizienzpumpen ausgeführt
35	7	Elektrogeräte mit Prädikat Energieeffizienz	☒ ja ☐ nein	Die Elektrogeräte in der Küche werden neu angeschafft und entsprechen dann dem geforderten Standard
36	8	Konzeption Energiezähler lt. Leitlinien	☒ ja ☐ nein	alle Zähler sind vorhanden, falls das EVU dieses austauschen wird, entsprechen die neuen Zähler den Leitlinien

Planungsstand (Datum):

☐ Vorplanung☒ Entwurfsplanung☒ Sonstiges

Vorlage für:

☐ Weiterplanungsbeschluss☒ Baubeschluss

Kommentar 261/43 - Energiemanagement:

Wiedervorlage bis:

--

Energie-Checkliste**Projektangaben**

Bezeichnung Projekt:

WE-Nr:

Adresse:

Generalsanierung / Erweiterung
Kindertagesstätte

31046

Kalk-Mülheimer-Str. 216, 51103 Köln

lfd. Nr.	Kap.	Thema	liegt vor	Anmerkung
-------------	------	-------	-----------	-----------

(wenn **nein**, bitte **Begründung und/oder Anlage beifügen**)

Datum/Unterschrift Projektleitung GW

Datum/Unterschrift 261/43 - Energiemanagement

13.11.12

13.11.12

Gebäudeverwaltung der Stadt Köln
Städt. Bauamt
Willy-Brandt-Platz 2, 50672 Köln

14
143/1

268/5 H. Reiterberg
Z. w. V.

26 Gebäudewirtschaft 257/4 FM-Dienste
15. Okt. 2012
102/10.10

15.10

09.2012
Herr Nagel, 22969
Herr Hörschmann, 23375

26

26 Gebäudewirtschaft 261 Objektmanagement
04. Okt. 2012
261 4/10/10 Hr. Ritz

KB Kindertagesstätte Kalk-Mülheimer Str. 216

RPA- Nr.: KOB 2012/1264 u. 1265

Kosten nach Prüfung: 2.677.463,- € netto, 3.186.181,- € brutto

Sehr geehrte Damen und Herren,

26 plant die Generalsanierung der o.g. Kindertagesstätte und eine Erweiterung der Gesamtfläche durch neu zu errichtende Anbauten. Ein Förderbescheid der Bezirksregierung Köln vom 25.11.2009 stellt Zuwendungen über 874.000,- € für die energetische Sanierung der Bestandsbebauung in Aussicht. Der Bewilligungszeitraum der Mittel ist bis zum 31.12.2012 begrenzt.

Für das Vorhaben soll ein Baubeschluss herbeigeführt werden. Die hierzu seitens der Gebäudewirtschaft vorgelegten Unterlagen wurden zwischen November 2011 und Juni 2012 erstellt.

Mit erneuter Überarbeitung und Wiedervorlage der Unterlagen am 18.09.2012 wird der Durchführung der Maßnahme, vorbehaltlich des Mittelbehalts und Freigabe der noch offenen Förderzahlungen durch die Bezirksregierung, zugestimmt.

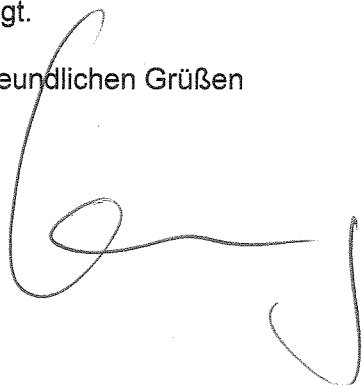
Das RPA beanstandet die Vorgehensweise von 26, die das Verfahren unnötig in die Länge zog. Die ursprünglich mit 1.475.000,- € im Förderantrag geplante Baumaßnahme wurde durch fortwährende Umplanung und Leistungsänderungen auf 3.186.000,- € erweitert.

Die Fragen des RPA aus dem Schreiben vom 12.07.2012 wurden bisher nur teilweise beantwortet. Weiterhin fehlen:

- Kopie des Schreibens von 26 an die Bezirksregierung zur Fristverlängerung und Zusage der Bezirksregierung zur Mittelbereitstellung über das Jahr 2012 hinaus.
- Kopie der Verträge zwischen 26, dem Büro Böhm und den Fachplanern, sowie den nunmehr notwendig gewordenen Vertragserweiterungen.
- Bestätigung von 40 zukünftig höhere Mietzahlungen als geplant bereitzustellen, sowie der Bedarfsfeststellungsbeschluss dazu.
- Planungsbeschluss des Betriebsausschusses der Gebäudewirtschaft.
- Stellungnahme und Prüfstatt der Gebäudewirtschaft zur Angemessenheit der Kosten.

Das RPA bitte bis 15.10.2012 um Vorlage einer Kopie des Schreibens an die Bezirksregierung zur Fristverlängerung und um Mitteilung, sobald die Bewilligung der Bezirksregierung vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen



26
262/5

27.11.2012
Herr Reifenberg
R 20371
HU-Bau-3Volage14.doc

1. Schreiben an: ab:
14

Kindertagesstätte Kalk-Mülheimer Str. 216

Energetische Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte

**Prüfung der Entwurfsunterlagen und der Kostenberechnung zur Herbeiführung
des Baubeschlusses**

RPA- Nr.: KOB 2012/1264 u. 1265

Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei übersende ich Ihnen die mit Schreiben vom 01.10.2012 geforderten Nachweise.

Als Anlage wurden nachträglich folgende Dokumente beigelegt.

- Zusage der BZR zur Fristverlängerung und Mittelbereitstellung über das Jahr 2012 hinaus.
- Kopie der Verträge zwischen 26, dem Büro Böhm und den Fachplanern.
- Aktuelle Mietberechnung mit Nachweis der Zustellung an 40. Antwort von 40 über die Kenntnisnahme der Mietberechnung sowie eine Kopie des Schreibens von 402/3 an 26, Herrn Rummel.
- Energiewirtschaftliche Stellungnahme mit Energiecheckliste von 261/43.
- Schreiben von 402/3 an 26 zur Klarstellung der Zuständigkeit der Mietkostenübernahme.
- Zusage von 513/2 zur Übernahme der künftigen Mietkosten.

Die Richtigkeit der Unterlagen zur HU-Bau wurde seitens 262/T4 bereits mit Schreiben vom 19.06.2012 als sachlich richtig bestätigt.

Ich bitte der vorliegenden Kostenberechnung abschließend zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

26 Gebäudewirtschaft 262/4 FM-Dienste	26 Gebäudewirtschaft 261 Objektmanagement
15. Okt. 2012	04. Okt. 2012
<i>H. Reifensberg</i>	<i>4/10 Stracke</i>

Bezirksregierung Köln



262/5
H. Reifensberg z. w. V.

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Stadt Köln
Der Oberbürgermeister
-Gebäudewirtschaft der Stadt Köln-
Stadthaus Deutz - Westgebäude
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

261/23

Fr. Reifensberg
12.10

Datum: 27.09.2012

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:
35.06/05/87/09



Stadt Köln

Eingang 01. Okt. 2012

1000/5 - Zentrale Dienste/Postservice

**Zuwendungen des Landes NRW;
Investitionspakt zur energetischen Erneuerung der sozialen Infra-
struktur**

Energetische und bauliche Sanierung der Kindertagesstätte Köln-Kalk,
Kalk-Mülheimer Str. 216

Bewilligungsbescheid Nr. 05/87/09 vom 25.11.2009
Ihr Schreiben vom 04.09.2012

Anlagen: Vordruck Rechtsmittelverzicht

**Änderungsbescheid über die
Kassenwirksamkeit 16.2**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die bisherige Verteilung der Mittel entspricht nicht mehr dem aktuellen
Maßnahmenfortschritt.

Zur Vermeidung von Ausgabenresten ändere ich daher die Aufteilung
der Haushaltsmittel wie folgt ab:

Landesmittel Kapitel 14500 Titel 88312 Positions-Nr. 756 102

Bisher		Neu		Veränderungen	
2009	27.000,00 €	2009	27.000,00 €	+/-	0,00 €
2010	110.000,00 €	2010	110.000,00 €	+/-	0,00 €
2011	200.000,00 €	2011	200.000,00 €	+/-	0,00 €

Auskunft erteilt:
Herr Stracke

christian.stracke@bezreg-
koeln.nrw.de
Zimmer: H 423
Telefon: (0221) 147 - 3606
Fax: (0221) 147 - 2805

Zeughausstraße 2-10,
50667 Köln

DB bis Köln Hbf,
U-Bahn 3,4,5,16,18
bis Appellhofplatz

Besuchereingang (Hauptpforte):
Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr
(weitere Termine nach Verein-
barung)

Landeskasse Düsseldorf:
Helaba
BLZ 300 500 00,
Kontonummer 965 60
IBAN:
DE3430050000000096560
BIC: WELADED

Hauptsitz:
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
Telefon: (0221) 147 - 0
Fax: (0221) 147 - 3185
poststelle@brk.nrw.de
www.bezreg-koeln.nrw.de



2012	100.000,00 €	2012	0,00 €	-	100.000,00 €
2013	0,00 €	2013	100.000,00 €	+	100.000,00 €

Datum: 27.09.2012
Seite 2 von 3

Bundesmittel		Kapitel 14500 Titel 88315		Positions-Nr. 773 102	
Bisher		Neu		Veränderungen	
2009	27.000,00 €	2009	27.000,00 €	+/-	0,00 €
2010	110.000,00 €	2010	110.000,00 €	+/-	0,00 €
2011	200.000,00 €	2011	200.000,00 €	+/-	0,00 €
2012	100.000,00 €	2012	0,00 €	-	100.000,00 €
2013	0,00 €	2013	100.000,00 €	+	100.000,00 €

Der Bewilligungszeitraum wird auf den 31.12.2013 verlängert.

Dieser Änderungsbescheid ist Bestandteil des Zuwendungsbescheides
Nr. 05/87/09 vom 25.11.2009.

Ich weise darauf hin, dass **die geänderte Kassenwirksamkeit** erst
nach Eintritt der Rechtskraft (nach Ablauf der Klagefrist bzw. **nach
schriftlicher Erklärung des Verzichts auf Einlegung von Rechtsmit-
teln**) in Kraft tritt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Zu-
stellung Klage erheben. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht in
Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln (Postanschrift: Postfach 10 37 44,
50477 Köln) schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Ur-
kundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.



Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten
versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerech-
net werden.

Datum: 27.09.2012
Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized 'M' or 'W' followed by a flourish.

(Metz)